

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

26.02.1934 - Paul Vulpius [Hans Adler] und Ralph Arthur Roberts:
Hau-ruck! [Gastspiel in Brake]

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

I. Gastspiel
des
Oldenburger Landestheaters
Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke
Montag, den 26. Februar 1934, im Central-Hotel

Sau-ruck!

Lustspiel in drei Akten von Paul Vulpinus und Ralph Arthur Roberts
von Klepperbein, Ministerialdirektor
im Handelsministerium Heinz Dieckh
Baron Fabry, Präsident der Gewerbebank Friedrich Kolander
Maurus, Präsident der Nitrobank Immanuel Medenwaldt
Blandine, seine Tochter Hanna Duden
Luedcke, Generaldirektor der Nitrobank Johannes Braun
Nikolei } Direktoren der Nitrobank Richard Lauffen
Hollmann } Max Zoller
Krause, Sekretär } im Präsidium Walter Rohne
Lotte, Stenotypistin } der Nitrobank Erika Feldmeier
Johann, Bürodienner } Theodor Görlich
Dr. Heinz Wiesinger Hans Becker
Ein älterer Herr Kurt Lehre
Inszenierung: Hans Becker

Möbelausstattung auf der Bühne von Gebr. Addicks, Brake
— Pause nach dem 2. Akt —

Der „Völkische Beobachter“ über „Sau-ruck!“

Das Entscheidende an diesem fecken Belustigungsspiel sind zwei Dinge: Erstens, daß den Autoren Paul Vulpinus und Ralph Arthur Roberts ein dritter Akt geglückt ist, der immer noch kleine Wendungen und Ueberraschungen bringt, also mehr wert ist als dritte Lustspielakte gemeinhin zu sein pflegen. Zweitens, daß der unsichtbar bleibende Herr Vulpinus in Herrn Roberts, seinem Dichtgenossen, auch einen Hauptdarsteller fand, der die ganze Geschichte mit der ihm eigenen Tourenzahl lebendig auf den Beinen hält und vorwärts treibt. So wurde denn unter dauerndem vergnügten Gelächter der Zuschauer dahin entschieden, daß hier das vorliegt, was man im Theater einen jubelnden Erfolg nennt. Die Zuschauer, von Wis zu Wis, von Pointe zu Pointe getrieben, kamen aus dem Lachen nicht heraus, und der freundige Beifall erscholl nicht nur an den Aktschlüssen, sondern prasselte auch oft mitten ins Spiel hinein.

Saal- u. Kassenöffnung 7¹/₄ Uhr. Anfang pünktl. 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eintrittspreise:

Vorverkauf bei Th. Rabitz Ww. 1.25 RM., Galerie 75 Pfg. An der Abendkasse 1.75 RM.,
Galerie 1.— RM. Die Mitglieder der Vortragsvereinigung zahlen 50 Pfg. gegen Abstempelung
der Mitgliedskarten an der Kasse der Landesbank.